

BRÜCKL • aktuell
www.brueckl.at • brueckl@ktn.gde.at



Mitteilungsblatt

Die Gemeindevorvertretung wünscht allen
Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern

FROHE
Weihnachten
— & —
EIN PROSIT 2026



INHALT: • Bürgermeisterbrief • Amtliches • Gesunde Gemeinde / e5 • Gratulationen
• Schulen • Haus der Kinder / Kindergarten • Vereine



Geschätzte Gemeindegürge- rinnen und Gemeindegürger! Liebe Jugend!

Wir befinden uns wieder in der stillsten Zeit des Jahres – dem Advent – und Weihnachten steht vor der Tür! Diese Zeit gibt uns wieder die Möglichkeit, auf viele erreichte Sachen in unserer Marktgemeinde Brückl mit Stolz zurückzublicken. So konnten wir den Umbau bzw. die Renovierung der Gemeindewohnhäuser in Brückl abschließen und viele Straßen sanieren. Unsere beiden Freiwilligen Feuerwehren in Brückl und St. Filipp können ihre Zubauten beginnen und im Herbst mit nagelneuen Einsatzuniformen ausgestattet werden.

Im Sommer hatten wir die Ehre, eine große Angelobung von nahezu 400 Rekrutinnen und Rekruten in unserer Gemeinde ausrichten zu dürfen. Seit Frühling haben wir auch das Lerncafé der Caritas in den Räumlichkeiten der ehemaligen Bibliothek im Marktgemeindeamt in Betrieb.

Auch der Gesundheitstag im Herbst ist von der Bevölkerung sehr gut besucht worden. Die Neueröffnungen einiger Betriebe konnten in der Gemeinde

gefiebert werden. Sie sehen, dass sich auch im abgelaufenen Jahr vieles in Brückl und Umgebung getan hat und wir immer versuchen „am Ball“ zu bleiben. Ein spezielles „DANKE“ richte ich an dieser Stelle auch an unsere Einsatzorganisationen (Polizei, Rotes Kreuz, Zivilschutzverband) und unsere Gemeinde-Feuerwehren. Wir haben Männer und Frauen, die da sind, wenn wir sie brauchen – das sehen wir immer wieder, wenn es darum geht, bei Bränden, technischen Hilfeleistungen und Unwettern zur Stelle zu sein.

Aber auch an unsere MitarbeiterInnen im Gemeindeamt, dem Bauhof, der Verwaltungsgemeinschaft, den PädagogInnen im Kindergarten und in den Schulen ein großes „DANKE“ für Eure wertvolle Arbeit! Aber auch allen anderen Vereinen in der Gemeinde ein aufrichtiges „DANKE“ für ihre Arbeit bei den unzähligen Veranstaltungen!

Mein großer Dank gilt aber auch Ihnen allen, geschätzte Gemeindegürge- rinnen und Gemeindegürger! Durch ihre pünktlichen Abgabenleistungen ermöglichen Sie es erst, dass wir Projekte so umsetzen können, wie wir es tun.



Abschließend möchte ich Ihnen an dieser Stelle eine ruhige und besinnliche restliche Adventzeit sowie ein **FROHES, GESUNDES WEIHNACHTSFEST** im Kreise Ihrer Liebsten wünschen!

Herzlichst,
**Ihr Bürgermeister
Harald Tellian**

EIN WEIHNACHTSGRÜSS VOM TEAM DER MARKTGEMEINDE BRÜCKL

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Damen und Herren, das Weihnachtsfest steht vor der Tür und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Dies ist traditionell die Zeit, in der wir innehalteten, auf das Vergangene zurückblicken und uns auf die



kommenden Feiertage besinnen. Die vergangenen zwölf Monate waren geprägt von gemeinschaftlichem Miteinander, Herausforderungen, die wir gemeinsam gemeistert haben, und Fortschritten, die unsere Gemeinde weiter vorangebracht haben.

Für das Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben, möchten

wir Ihnen, auch im Namen des Gemeinderats und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, danken.

Mit den besten Wünschen für eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

**Das Team der
Marktgemeinde Brückl**

WICHTIGER HINWEIS:

Auch die Kolleginnen und Kollegen genießen die Zeit mit ihren Liebsten – daher beachten Sie, dass das Gemeindeamt in der Zeit vom **24.12.2025 bis einschließlich 06.01.2026 geschlossen ist!**

Gewalt hat viele Gesichter – wir schauen hin und helfen weiter!

Das Gewaltschutzzentrum Kärnten bietet professionelle Unterstützung für alle Menschen, die Gewalt in ihrem sozialen Umfeld erfahren. Unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Alter.

Wir helfen bei:

- Gewalt in Partnerschaften oder nach Trennungen
- Gewalt an Kindern, Jugendlichen, Eltern, älteren Menschen oder Angehörigen
- Stalking
- Sexualisierter Gewalt
- Cybergewalt



Wir schauen hin. Wir hören zu.
Lass uns reden!

und Stalking, begleiten in Krisen und bei rechtlichen Schritten, bis hin zu Polizei- und Gerichts-begleitungen.

Wichtig:

- Die Beratungen sind vertraulich und kostenlos.
- Unser Team besteht aus erfahrenen JuristInnen, PsychologInnen, SozialpädagogInnen und SozialarbeiterInnen.

Notfallnummern 24 Stunden erreichbar

Frauenhelpline gegen Gewalt: 0800 222 555
24-Stunden Frauennotruf: +43 1 71719
Rat auf Draht: 147
Opfernotruf: 0800 112 112
Nummer Polizei: 133 oder 112 (Euronotruf)
Frauenhaus Klagenfurt: +43 463 44966
Frauenhaus Lavanttal: +43 4352 36929
Frauenhaus Spittal/Drau: +43 4762 61386
Frauenhaus Villach: +43 4242 31031

**Kärntner Beratungshotline
für Frauen und Mädchen**
0660/244 24 01
rund um die Uhr anonym und
kostenlos kärntenweit erreichbar



Hilfe für Männer:
Männerinfo: 0800 400 777
Männernotruf: 0800 246 247
Männerberatung Wien: +43 1 603 28 28
Männerberatung Caritas Kärnten:
+43 463 599 500
ponto – Verein zur Förderung ganzheitlicher Burschen*- und Männer*arbeit:
+43 650 5909395

Beratung

Wenn Sie sich bedroht fühlen,
holen Sie sich Hilfe!

Gewaltschutzzentrum Kärnten:
+43 463 590290

Schwerpunkt: Hilfe bei häuslicher Gewalt
und Gewalt im sozialen Nahraum

**Mädchen- und Frauenberatungsstellen
in Kärnten:**

Feldkirchen: +43 4276 29829
Klagenfurt: +43 463 511248
Schwerpunkt: Hilfe bei sexueller Gewalt
+43 676 851581700
EqualiZ: +43 463 508821
Spittal/Drau: +43 4762 35994
Villach: +43 4242 24609
Völkermarkt: +43 4232 4750
Wolfsberg: +43 4352 52619
St. Veit: +43 664 73497209
Hermagor: +43 4242 24609

VERTRAULICH - ANONYM - KOSTENLOS

Amt der Kärntner Landesregierung
Abteilung 13 - Gesellschaft und Integration
Referat für Frauen und Gleichstellung
Völkermarkter Ring 31, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
T 050 536 33052 | E frauen@ktn.gv.at | W frauen.ktn.gv.at
Layout: Scribblebox e.U.
Druck: Tiebeldruck, 9560 Feldkirchen



- Wir sind für Betroffene in ganz Kärnten zuständig.

Terminvereinbarung:
0463 / 590 290

Mehr Infos:
www.gewaltschutzzentrum.at/kaernten/



LAND
KÄRNTEN

Frauen | Gleichstellung

**Null Toleranz
gegenüber Gewalt
an Frauen!**

**STOPP
der Gewalt
an Frauen**

Kärntner Beratungshotline für Frauen und Mädchen

0660/244 24 01
kärntenweit, rund um die Uhr, anonym und kostenlos

QR-Code enthält auch Männerberatungsangebote

frauen.ktn.gv.at



Winterdienst, Schneeräumung, Streudienst

Die Marktgemeinde Brückl wird auch im heurigen Winter wieder sehr bemüht sein, die Schneeräumung und Streuung der Straßen zur Zufriedenheit der Bevölkerung durchzuführen. Bei sehr starken Schneefällen wird es trotz des Einsatzes aller Kräfte nicht möglich sein, dass alle Straßen gleichzeitig bearbeitet werden. Die EigentümerInnen werden außerdem aufgefordert, Sträucher und Bäume, die in die Straßen und Gehwege hineinragen, ausreichend zurückzuschneiden.

Hauseinfahrten: Im Zuge der Schneeräumungsarbeiten kann es immer wieder vorkommen, dass Schneemassen im Bereich von Hauseinfahrten liegen bleiben. Die Lenker der Einsatzfahrzeuge sind stets bemüht, diese Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Zudem wird festgehalten, dass gemäß §42 K-StrG 2017 (Kärntner Straßengesetz 2017) die Eigentümer der an eine öffentliche Straße angrenzenden Grundstücke verpflichtet sind, das Abräumen des Schnees von der Fahrbahn auf ihren Grund ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden.

Schadensmeldungen:

Sollte es aufgrund der Schneeräumungsarbeiten zu Beschädigungen kommen, so ist unverzüglich mit dem Bauamt der Marktgemeinde Brückl Kontakt aufzunehmen.

Verpflichtung der Liegenschaftseigentümer gemäß § 93 StVO (Straßenverkehrsordnung 1960):

Nach der Bestimmung des § 93 StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unbebauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der



Foto stock.adobe.com/StimmeSeite

ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Die in der StVO 1960 normierte Säuberungs- und Streupflicht umfasst zudem die Verpflichtung zur Abfuhr der Schneeanhäufungen, und zwar nicht nur den witterungsbedingten zum Liegen kommenden Schnee, sondern grundsätzlich auch den durch den Schneeflug auf den Gehsteig verbrachten Schnee. Weiters in diesem

Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass das Ablagern von Schneeräumgut aus dem privaten Bereich, im Besonderen von Hauseinfahrten, auf öffentlichen Straßen oder auf den Nachbargrundstücken verboten ist! Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Des Weiteren haben die Eigentümer von Liegenschaften an der Straße dafür zu sorgen, dass Schneewächter oder Eisbildung von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.



GESUNDE GEMEINDE BRÜCKL

FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE

LAND KÄRNTEN



ERFOLGREICHER GESUNDHEITSTAG DER GESUNDEN GEMEINDE BRÜCKL

Das Gemeinschaftshaus stand am 22.11.2025 – ganz im Zeichen des Wohlbefindens. Die Marktgemeinde Brückl veranstaltete gemeinsam mit unserer Pflegenahversorgerin, Mag. Bettina Kreuzer und unserer Landesbetreuerin im Rahmen der gesunden Gemeinde, Frau Dipl. Päd. Gabriela Zwipp, einen rundum gelungenen Gesundheitstag, der Bürgerinnen und Bürgern jeden Alters ein vielfältiges Programm zum Thema Prävention und gesunde Lebensweise bot.

lassen und sich über präventive Maßnahmen informieren. Das Angebot wurde rege genutzt und stieß auf großes Interesse.

Gesundheit spielerisch erleben

Unsere jüngsten Gäste erfreuten sich über das Kinderprogramm. Ein liebevoll inszeniertes Kasperletheater sorgte für strahlende Kinderaugen. Darüber hinaus motivierte eine spezielle Kinderfitnessseinheit die Kleinen zu mehr Bewegung und Spaß an der Aktivität.

Nach der tollen Eröffnung durch unsere Kindergartenkinder nutzten zahlreiche Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, sich an den verschiedenen Stationen zu informieren und neue Gesundheitsimpulse für den Alltag mitzunehmen.

Im Zentrum der Veranstaltung standen die zahlreichen Informationsstände. Lokale Gesundheitsexperten, Vereine und Organisationen präsentierte ein breites Spektrum an Themen. Die Besucher konnten individuelle Beratung in Anspruch nehmen, kleine Gesundheitschecks durchführen

Der Gesundheitstag war ein Erfolg und ein wichtiger Schritt, um das Bewusstsein für die eigene Gesundheit wieder in den Vordergrund zu rücken.



AUS DEM STANDESAMT

Wir trauern um

Dulle Magnus, St. Filippen
Leeb Danica, Krobathen
Noch Ingeborg, Brückl

Karner Blasius, Brückl
Verdnik Friedmund, Brückl



HURRA ICH BIN WIEDER WELTMESTERIN!

Bei den 21. World Transplant Games in Dresden (Deutschland) – es waren 2.500 Teilnehmer aus 51 Nationen - ist es mir wieder gelungen 3 Medaillen zu erringen. Gold beim

200-m-Lauf, Silber beim 3-km-Schnellgehen und Bronze beim Tennis Einzel. Ich habe insgesamt bei den Transplantierten Welt- und Europameisterschaften schon 85 Medaillen gewonnen. (53 Gold, 19 Silber, 13 Bronze = 85). Doch ist das so eine große Leistung? Ich habe so viele Medaillen gewonnen, weil ich das Glück habe, dass es mir gut geht und ich schon über 34 Jahre herztransplantiert bin. Dadurch konnte ich bei vielen Transplantiertenmeisterschaften teilnehmen. Natürlich trainiere ich fleißig. Ich möchte ja lange und bei möglichst guter Gesundheit leben. Da helfen der Sport und die positive Einstellung. Und den kleinen Schweinehund, der einen lieber auf der Couch liegen und Schokolade essen lässt, den muss man ja auch oft überwinden. Hier hilft das Ziel, wieder bei den nächsten Meisterschaften dabei zu sein. Der Transplantationsport ist dazu da, um anderen Menschen Hoffnung zu geben und um die Dankbarkeit gegenüber der Spenderfamilie und den vielen Menschen, die so eine Transplantation überhaupt möglich machen,

In diesem Sinne wünsche ich allen Brücklerinnen und Brücklern ein FROHES WEIHNACHTSFEST und viel Gesundheit.

Dr. Jutta Ludwig

GRATULATIONEN: Aufgrund der mit 25. Mai 2018 in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Jubilare eine Namensnennung und infolgedessen eine Gratulation in der Gemeindezeitung leider nicht mehr möglich. Der Redaktionsausschuss ersucht um Ihr Verständnis! Im Namen der Marktgemeinde Brückl dürfen wir daher allen Jubilaren, die in letzter Zeit einen besonderen Geburtstag feierten, nochmals die besten Wünsche zu ihrem Ehrentag entbieten!

Wir gratulieren allen recht herzlich und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und vor allem viel Gesundheit. Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, informieren auch Sie uns über besondere Leistungen Ihrer Kinder und Verwandten, wie Matura, Sponsion, Graduierung, Promotion, Lehrabschlussprüfung, Meisterprüfung oder auch Auszeichnungen auf sportlichem oder kulturellem Sektor. Die Marktgemeinde Brückl würde zu diesen besonderen Anlässen sehr gerne gratulieren und diese Auszeichnungen auch im Mitteilungsblatt „Brückl aktuell“ veröffentlichen.

Christbaumssammlung

Die Marktgemeinde Brückl bietet allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern die Möglichkeit, ihre Christbäume (ohne Schmuck und Lametta), kostenlos zu entsorgen.



Sammelzeitraum
02.01. - 02.02.2026

BRÜCKL: vor dem Gelände der Firma CHK-Metalle

ST. FILIPPEN: Grünfläche neben der Müllsammelstelle

Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger!

Liebe Eltern! Sie können Ihr Baby aus „brückl-aktuell“ herauslachen lassen. Bitte übermitteln Sie ein Foto (digital) und einen kurzen Text dazu an die Redaktion.



Schleinzer Anton,
Brückl



e 5-Gemeindenews e energie-effiziente gemeinden

ELEKTROALTGERÄTE SIND PROBLEMSTOFFE!

Viele alte Elektrogeräte, Batterien und Akkus werden falsch oder gar nicht entsorgt – darauf weist der Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt – St. Veit hin. Unsachgemäß entsorgte Elektro(alt)geräte setzen Schadstoffe frei und erhöhen das Brandrisiko durch

Lithium-Ionen-Batterien oder Akkus. Weiters wird die Rückgewinnung wertvoller Rohstoffe verhindert.

Wir weisen nochmals darauf hin, dass Elektroaltgeräte setzen Schadstoffe frei und erhöhen das Brandrisiko durch

den können. Bitte beachten Sie dazu die Öffnungszeiten:

Wir appellieren, die Geräte zu der Sammelstelle zu bringen und keinesfalls im Restmüll zu entsorgen oder im Keller oder auf dem Dachboden zu lagern.



Weitere Infos findest du auf www.elektro-ade.at

Foto: https://www.elektronicasteuer.at/pr_materialeinfluss.html#Klima-welt-Welt-elektronik-welt

SACHGEMÄSSER UMGANG MIT LITHIUM-BATTERIEN UND -AKKUS

Lithiumhaltige Batterien und Akkus haben im Vergleich zu Batterien und Akkus der älteren Generation viele Vorteile.

Sie zeichnen sich besonders durch hohe Energiedichten (hohe Zellspannungen und Kapazitäten) und eine kaum wahrnehmbare Selbstentladung bei normalen Raumtemperaturen sowie einer langen Lebensdauer aus.

Nachteilig ist die Brandgefahr, die bei unsachgemäßer Verwendung von lithiumhaltigen Batterien und Akkus ausgehen kann.

Der richtige Umgang während der Nutzungsphase sowie die richtige Entsorgung am Ende ihrer Lebensdauer sind daher von besonderer Bedeutung. So können mechanische Beschä-

digungen, thermische Einwirkungen oder eine unsachgemäße Lagerung und Aufbewahrung zu inneren und äußereren Kurzschlüssen mit schwerwiegenden Folgen führen. Für einen sicheren Umgang gilt es Folgendes zu beachten:

- Das für das Modell bestimmte Ladegerät verwenden, um Kurzschlüsse oder Überladungen zu vermeiden
- Nach Möglichkeit unter Aufsicht laden
- Batterien und Akkus recyceln und nicht im Hausmüll entsorgen, sondern bei einer Sammelstelle in der Nähe abgeben
- Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben, um Kurzschlüsse zu vermeiden
- Hohe Temperaturen (keine direkte Sonneneinstrahlung, nicht in der

Nähe von Heizungen liegen lassen) vermeiden

- Geräte bzw. Akkus nicht in der Nähe von brennbaren Gegenständen (Tischdecke, Vorhang, im Bett, usw.) laden
- Achtung bei Überhitzung der Geräte sowie mechanischer Beschädigungen oder Verformung

Quellen: Umweltbundesamt der Bundesrepublik Deutschland, OÖ Landesabfallverband Umweltprofs und Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 15 – Standort, Raumordnung und Energie



Foto: stock.adobe.com/Pramila Kiss

Abfuhrtermine 2026

Hausmüllbehälter 120/240 Liter und FCC-Müllsäcke

ZONE 1	ZONE 2
Ochsendorf, Krobathen, St. Filippen, Eppersdorf, Hausdorf, Salchendorf, St. Gregorn, de-Krassny Str., Neugasse, Raunacherweg, Klagenfurterstr.	Brückl, Selesen
13.01.2026	27.01.2026
10.02.2026	24.02.2026
10.03.2026	24.03.2026
07.04.2026	21.04.2026
05.05.2026	19.05.2026
01.06.2026	16.06.2026
30.06.2026	14.07.2026
28.07.2026	11.08.2026
25.08.2026	08.09.2026
22.09.2026	06.10.2026
20.10.2026	03.11.2026
17.11.2026	01.12.2026
15.12.2026	29.12.2026

Für die 14-tägige Abfuhr gelten die Termine der Zone 1 als auch die
Termine der Zone 2

Altpapier

ZONE 1	ZONE 2
Ochsendorf, Krobathen, St. Filippen	Eppersdorfer Weg, Eppersdorf, Hausdorf, Salchendorf, St. Gregorn, Brückl, Selesen
29.12.2025	13.12.2025
09.02.2026	26.01.2026
23.03.2026	09.03.2026
04.05.2026	20.04.2026
15.06.2026	01.06.2026
27.07.2026	13.07.2026
07.09.2026	24.08.2026
19.10.2026	05.10.2026
30.11.2026	16.11.2026
	28.12.2026

Zur Erinnerung:

Um eine ordnungsgemäße Entsorgung zu gewährleisten, sind die Behälter/Säcke am Vortag, oder spätestens am Tag der Abholung bis 05.00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz gut sichtbar und zugebunden bereit zu stellen.

Gelbe Säcke und Gelbe Tonne

Termine für gesamtes Gemeindegebiet!

05.02.2026	23.07.2026
19.03.2026	03.09.2026
30.04.2026	15.10.2026
11.06.2026	26.11.2026

Abgabe der „Gelben Säcke“ – Bauhof für Sonderbereich

04.02.2026	22.07.2026
18.03.2026	02.09.2026
29.04.2026	14.10.2026
10.06.2026	25.11.2026

**Die Abgabe der „Gelben Säcke“ am Bauhof
ist ausschließlich für Bewohner der ua. Ortschaften erlaubt:
Johannserberg, Krainberg 6, 8, 16, Labegg, Michaelerberg, Oberkrähwald,
Pirkach, St. Ulrich, Tschutta**

BIOMÜLL

Winter 14-tägige Entleerung / Sommer wöchentliche Entleerung

05.01.2026	15.07.2026
21.01.2026	22.07.2026
04.02.2026	29.07.2026
18.02.2026	05.08.2026
04.03.2026	12.08.2026
18.03.2026	19.08.2026
01.04.2026	26.08.2026
15.04.2026	02.09.2026
29.04.2026	09.09.2026
06.05.2026	16.09.2026
11.05.2026	23.09.2026
20.05.2026	30.09.2026
28.05.2026	14.10.2026
03.06.2026	27.10.2026
10.06.2026	11.11.2026
17.06.2026	25.11.2026
24.06.2026	07.12.2026
01.07.2026	23.12.2026
08.07.2026	



Brandgefahr in der Adventzeit

In der Advent- und Weihnachtszeit gehört es zur guten Tradition, die Wohnung mit Adventgestecken und Weihnachtsdekoration zu schmücken.

Oft wird die Gefahr, die von einer brennenden Kerze ausgeht, unterschätzt. Durch die Wärmeausstrahlung können sich Zweige oder brennbare Stoffe in der Umgebung leicht entzünden. Unsere Tipps für die Adventzeit sollen dabei helfen, die Brandgefahr zu verhindern.

Sicherheitstipps:

- Adventkränze sollten immer frisch gebunden sein. Je trockener die Zweige sind, desto größer ist die Brandgefahr.
- Besprühen Sie Ihren Adventkranz regelmäßig mit etwas Wasser, so behält er seine Nadeln und fängt nicht so leicht Feuer.
- Den Kranz auf eine nicht brennbare Unterlage, etwa einer Glasplatte oder einen großen Porzellanteller stellen
- Ausreichend Abstand zu Vorhängen und Gardinen einhalten.
- Die Kerzenhalter sollten aus feuerfesten Material sein und die Kerzen stabil halten.
- Achten Sie darauf, dass abstehende Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Abgebrannte Kerzen rechtzeitig auswechseln – bevor sie ganz niedergebrannt sind.
- Streichhölzer und Feuerzeuge für Kleinkinder immer unerreichbar aufbewahren.
- Kleine Kinder nie alleine in der Nähe von brennenden Kerzen lassen.
- Offenes Licht und Flammen fasziniert Kinder und lädt zum Experimentieren und Spielen ein.
- Wenn die Kerzen angezündet sind, sollte man den Kranz nie unbeaufsichtigt lassen.
- Ein geeignetes Löschgerät sollten Sie für alle Fälle trotzdem immer bereithalten.
- **Im Brandfall:** Ruhe bewahren! Immer mittels **Notruf 122** die **Feuerwehr** verständigen!



www.siz.cc/kaernten



Vereine

MGV ST. FILIPPEN

Musikalische Einstimmung in den Advent – Ein Nachmittag voller Wärme und Gemeinschaft.

Am Nachmittag des 30. November 2025 luden der MGV St. Filppen ob Reinegg sowie der Jugendchor St. Filppen zur traditionellen Veranstaltung „Musikalische Einstimmung in den Advent“ ein – heuer erstmals mit einigen besonderen Neuerungen. Der besinnliche Nachmittag begann in der Kirche St. Filppen und fand anschließend auf dem Pfarrplatz vor dem neu renovierten Pfarrhof seinen stimmungsvollen Ausklang. Musikalisch gestaltet wurde die Adventeinstimmung wie gewohnt vom MGV St. Filppen ob Reinegg unter der Leitung von Kathrin Rauchegger, dem Jugendchor St. Filppen unter der Leitung von Maria Blassnegger sowie der Götschitztaler Volksmusik, die mit ihren harmonischen Klängen eine feierliche Atmosphäre schufen. Das Klarinettenquartett der Familie Körbler konnte erstmals für die Mitwirkung gewonnen werden. Auch im



Bereich der Moderation gab es eine Premiere: Eva Schmutzler führte zum ersten Mal durch das Programm und begeisterte die Besucherinnen und Besucher mit ihren einfühlsamen, teils humorvollen Erzählungen.

Für einen weiteren berührenden Moment sorgten Miriam, Christin und Annabell, die ein wunderschönes Adventgedicht vortrugen und damit viele Herzen berührten. Die Veranstalter zeigten sich überwältigt von der großen Zahl an Interessierten, die die Kirche bis auf den letzten Platz füllten und sich auch anschließend zahlreich am Pfarrplatz einfanden. Dort wurden bei Würstchen,

Punsch und Glühwein noch lange Gespräche geführt, Erinnerungen ausgetauscht und die besondere vorweihnachtliche Stimmung genossen. Mit warmen Begrüßungs- und Schlussworten umrahmte der Obmann des MGV St. Filppen Mario Strmljan die Veranstaltung und betonte die Bedeutung des gemeinschaftlichen Miteinanders, das an diesem Nachmittag auf besonders schöne Weise spürbar wurde. Die „Musikalische Einstimmung in den Advent“ 2025 wird vielen Besuchern sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben – als ein Nachmittag, der Herz und Seele auf die bevorstehende Adventzeit vorbereitete.

Freiwillige Feuerwehren

EIN BEDEUTENDER BEITRAG FÜR DIE SICHERHEIT DER BEVÖLKERUNG

Am 03.12.2025 fand die Übergabe der neuen Drehleiter an die FF St. Veit statt. Die Beschaffung des Einsatzfahrzeugs wurde durch gemeinsame finanzielle Kräfte ermöglicht. Investiert wurde rund eine Million Euro.

Das moderne Einsatzfahrzeug ist ein wichtiger Fortschritt für die Sicherheit der Menschen im gesamten Einsatzgebiet und das erste interkommunale Fahrzeug der Feuerwehr in Kärnten.

Die Anschaffung der modernen Drehleiter wurde durch eine breit angelegte finanzielle Zusammenarbeit ermöglicht. Neben Fördermitteln des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes beteiligten sich insgesamt zehn Partnergemeinden an der Investition: Frauenstein, St. Georgen am Längsee, Brückl, Liebenfels, Maria Saal,



Magdalensberg, Mölbling, Kappel am Krappfeld, Gurk und Eberstein.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund eine Million Euro. Bürgermeister Martin Kulmer betonte im Namen aller anwesenden BürgermeisterInnen in seiner Ansprache die Bedeutung dieser gemeinsamen Investition: „In Zeiten knapper Budgets sind derartige Anschaffungen besonders herausfordernd. Doch gemeinsam haben wir es geschafft.“



→ Die Drehleiter trägt maßgeblich dazu bei, die Sicherheit der BürgerInnen zuverlässig hochzuhalten – und genau das ist von größter Wichtigkeit.“

Feuerwehrreferent Landesrat Daniel Fellner ergänzte: „Es ist mir eine Freude, die neue Drehleiter heute an die Feuerwehr St. Veit zu übergeben. Dieses Einsatzfahrzeug macht den Unterschied für die Menschen vor Ort und es zeigt, was möglich ist, wenn Land, Feuerwehrverband und Gemeinden gemeinsam Verantwortung übernehmen. Für mich bedeutet das: Wir sorgen dafür, dass Hilfe dort ankommt, wo sie gebraucht wird.“

Die neue Drehleiter wird künftig wesentlich zur Verbesserung der Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr St. Veit in der gesamten Region Mittelkärnten beitragen –



Foto: Stadt St. Veit

insbesondere bei technischen Einsätzen, Höhenrettungen und Brändeinsätzen in mehrstöckigen Gebäuden. Die Freiwillige Feuerwehr St. Veit zählt mit dieser Anschaffung zu den bestausgestatteten Feuerwehren. Nach 28 Jahren hat die alte Drehleiter ausgedient.

NEUE EINSATZUNIFORMEN FÜR MEHR SICHERHEIT – ÜBERGABE AN DIE FEUERWEHREN BRÜCKL UND ST. FILIPPEN



Am 16. November durfte die Freiwillige Feuerwehr Brückl gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr St. Filppen die neue Einsatzuniform KS03 offiziell von der Gemeinde übernehmen. Besonders freute es uns, dass auch der Feuerwehrausstatter Brandschutz Koch,

vertreten durch Mag. Christopher Hohengasser, den Weg zu uns gefunden hat und bei der Übergabe anwesend war. Bürgermeister Harald Tellian überreichte den Kameradinnen und Kameraden die modernen Uniformen, welche künftig die altbekannte grüne

Einsatzuniform ersetzen werden. Ein herzliches Dankeschön ergeht an den Bürgermeister, den Gemeindevorstand sowie den Gemeinderat für diese wichtige Investition in die Einsatzfähigkeit und Sicherheit unserer Mitglieder.

Terminvorankündigung: Save the Date – Feuerwehrball 2026

- 31. Jänner 2026, ab 20:30 Uhr
- Gemeinschaftshaus Brückl

Die Kameradinnen und Kameraden freuen sich darauf, Sie beim Feuerwehrball begrüßen zu dürfen!



Foto: stock.adobe.com/Miroslav

Caritas - Lerncafé Brückl

ZEIT SCHENKEN, ZUKUNFT STÄRKEN – FREIWILLIGE FÜR'S LERNCAFÉ BRÜCKL GESUCHT

Im Lerncafé Brückl ist das neue Schuljahr gut angelaufen. 13 Kinder aus Volkschule und Mittelschule nutzen die ehemaligen Bibliotheksräume im Gemeindeamt, um in ruhiger Atmosphäre zu lernen, Fragen zu stellen und Sicherheit für den Schulalltag zu gewinnen.

Nach einer kleinen Jause starten sie in die Lernzeit: Hausübungen, Vorbereitung auf Schularbeiten, Lesen, Rechnen, Englisch. Und immer wieder dieser Moment, wenn ein Kind aufblickt, weil es etwas endlich verstanden hat – ein Augenblick, der alles wert ist.

Mehrere Freiwillige engagieren sich bereits regelmäßig. Sie bringen Zeit, Geduld und ihre persönlichen Stärken ein. Manche schaffen es trotz Beruf, an einem Nachmittag zwei Stunden freizuhalten. Andere sind in Pension und möchten ihre Erfahrung weitergeben. Wer sich einbringt, begleitet die Kinder durch das Auf und Ab des Schuljahres – schwierige Tage, kleine Fortschritte und jene Augenblicke, in denen ein Lernerfolg ein ganzes Gesicht zum Strahlen bringt. Ein Beispiel dafür ist Maria Dreier, die ihre Kreativität mitbringt und mit den Kindern gemeinsame Bastelstunden gestaltet. Auch Gemeinschaft hat im Lerncafé ihren Platz. Heuer wird eine kleine Weihnachtsfeier vorbereitet, mit

Kinderpunsch und einem Geschenk für jedes Kind – ein Zeichen dafür, dass hier nicht nur gelernt, sondern auch miteinander Zeit verbracht wird.

Damit diese wertvolle Arbeit weitergeführt werden kann und die Kinder weiterhin so aufmerksam begleitet werden, braucht das Lerncafé Brückl dringend zusätzliche Freiwillige.

Das Lerncafé ist vor allem deshalb so erfolgreich, weil ein Lernhelfer nur wenige Kinder betreut und dadurch wirklich auf ihre Fragen, ihren Lernstand und ihre Unsicherheiten eingehen kann. Diese persönliche Nähe gibt Halt – und macht schulisches Weiterkommen für viele Kinder erst möglich. Die wichtigste Voraus-



setzung? Freude am Umgang mit Kindern. Mehr braucht es nicht. Niemand muss besondere Vorkenntnisse mitbringen – entscheidend ist die Bereitschaft, Zeit zu schenken und Kinder auf ihrem Weg zu unterstützen. Wer einmal pro Woche zwei Stunden investiert, bewirkt mehr, als er glaubt – und erlebt oft ebenso bereichernde Momente.

KONTAKT:

Johann Krainer,
Leiter des Lerncafés Brückl

Tel. 0676/758 90 32
johann.krainer@caritas-kaernten.at

Schulen

MS BRÜCKL: WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

Auch heuer haben alle Klassen aus Klein St. Paul und Brückl mit viel Herz kleine Pakete für Kinder in armen Ländern gepackt. Anfang November durften wir die Geschenke an den Round Table Völkermarkt übergeben – ein wunderschöner Moment voller Freude, Anteilnahme und Weihnachtszauber. Danke an alle,



die mitgemacht haben – gemeinsam schenken wir Kindern ein Stück Weihnachten.





Haus der Kinder / Kindergarten

UNSER LATERNENFEST – GANZ IM ZEICHEN DER KINDER

Kurz nach der erfolgreich abgeschlossenen Eingewöhnungszeit begannen auch schon die intensiven Vorbereitungen für unsres bevorstehendes Laternenfest.

Die lehrreiche Zeit haben wir erzählend, singend, tanzend, bakkend und natürlich bastelnd verbracht. Das Highlight war unsere zweistündige – intime –

Feier. Im Fokus standen heuer die Kinder und der pädagogische Gedanke des Martinsfestes. In einem geschützten Rahmen konnten somit auch unsere Jüngsten dieses Thema stressfrei, bewusst und intensiv erleben. Aus pädagogischer Sicht macht es uns stolz, dass wir den Kindern diese Möglichkeit gegeben haben, das Laternenfest „mal anders“ zu erleben. Mit Zuversicht und Freude im Herzen wünschen wir allen GemeindebürgernInnen ein friedvolles Weihnachtsfest. Alles Gute für das Jahr 2026 und vor allem..... bleibt gesund!

Euer Haus-der-Kinder-Team



EIN STIMMUNGSVOLLES FEST



Anfang November fand wieder das Laternenfest im Kindergarten statt.

Heuer allerdings etwas anders als in den Jahren davor: im kleinen Kreis, nämlich „gruppenintern“ feierten die Käfergruppe am 11.11. und die Sonnengruppe am 12.11. das beliebte Ereignis. Mit selbstgebastelten Laternen spazierten die Kinder mit ihren Eltern durch Brückl. Anschließend wurden im Garten Lieder, Gedichte und Geschichten vorgetragen. Die Zuseher waren sehr begeistert und wurden im Anschluss mit Tee und süßen Köstlichkeiten verwöhnt (vielen Dank an dieser Stelle an die fleißigen Eltern!). Auch der Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen und beobachtete voller Freude, wie die



Kindergartenkinder mit Begeisterung mitmachten. Großzügige Spenden wurden eingenommen - damit konnte neues Spielzeug gekauft werden. An dieser Stelle möchte ich ein großes DANKE an einen anonymen Spender richten, der mittels Kuvert eine ausgesprochen großzügige Geldsumme an den Kindergarten übermittelte. So etwas ist wirklich noch nie vorgekommen und wir freuen uns sehr darüber!

Über noch ein aufregendes Erlebnis soll berichtet werden: Der Ausflug in die Boulderhalle Brückl! Die Schulvorbereitungskinder wurden dorthin zum „Schnuppern“ eingeladen, durften auch gleich „losklettern“ und bewiesen großes Talent dabei!

Der Verantwortliche, Herr Mag. Benjamin Hell, erklärte den Kindern alles was sie wissen sollten und leistete Hilfestellung sogar mittels Kletterseil! Vielen Dank für diese spannende Erfahrung!

Nun ist es schon wieder soweit: Die Adventzeit hat begonnen und die Kindergartenkinder sind fleißig damit beschäftigt, Weihnachtslieder zu lernen, Baumanhänger zu basteln und Geschichten über diese stimmungsvolle Zeit zu hören. In diesem Sinne wünsche ich allen Familien frohe Weihnachten und Gottes Segen!

Eva Wagner,
Leitung Kindergarten Brückl

Aufgefallen ist noch ...



... dass die Feier zum 10. Oktober an der Gurkbrücke in Klein St. Veit auch heuer wieder eine sehr gelungene und würdige Veranstaltung war.

Bgm. Tellian konnte eine große Brückler Delegation vor Ort begrüßen.



... dass der Gemeindewandertag am Nationalfeiertag sehr gut besucht war. Bgm. Tellian und Vzbgm. Wolfi Schober zeigten sich beeindruckt von den vielen Wanderlustigen! Danke auch an alle Beteiligten bei den Labestationen für ihre Arbeit!



... dass die traditionelle Fahrt zum Wiesenmarkt auch in diesem Jahr ein Highlight war. Bei insgesamt 2 Fahrten nach St. Veit und zurück konnte Bgm. Tellian viele Brücklerinnen und Brückler begrüßen und beim Wiesenmarkt einige schöne Stunden mit ihnen verbringen.



... dass der Seniorenbund von Brückl seine Jahreshauptversammlung in Karins Café abhielt. Bgm. Harald Tellian, GV Simon Jandl und GR Peter Kurath konnten viele Junggebliebene begrüßen und einen schönen Nachmittag verbringen.



... dass die Donau Chemie in Brückl mit der Eröffnung ihrer neuen PV-Anlage einen großen Schritt in Richtung Energiegewinnung machen konnte. Bgm. Tellian und die Ehrengäste waren sehr erfreut, die Inbetriebnahme feiern zu können.



... dass die Gemeinde einen gemütlichen Nachmittag für alle Bürgerinnen und Bürger ab dem Pensionsalter veranstaltet hat. Bgm. Tellian mit Vzbgm. Wolfi Schober und weitere Verantwortliche der Gemeinde genossen einen sehr angenehmen Nachmittag.

Aufgefallen ist noch ...



... dass Bgm. Tellian auch in diesem Jahr zum traditionellen DANKE für die fleißigen Helferinnen und Helfer in St. Filppen lud. Jedes Jahr wenden sie unzählige ehrenamtliche Stunden auf, um den Friedhof, die Pfarrkirche und das Pfarrhaus in Stand zu halten.



... dass bei der traditionellen Hubertusmesse in Diex Bgm. Tellian mit vielen Jägerinnen und Jägern feiern konnte und so manches „Jägerlatein“ dabei ausgetauscht wurde!

Mit der Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr St. Filppen gemütlich in den Weihnachtstag:

Friedenslichtausgabe

24.12.2025 09:30 – 12 Uhr

Die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr St. Filppen, mit Hilfe der Aktiven Mannschaft, möchte Sie herzlich zur Friedenslichtausgabe bei unserem Rüsthaus einladen.

Für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt.

Die Vorort gesammelten freiwilligen Spenden, stehen der Feuerwehrjugend St. Filppen für Feuerwehraktivitäten zur Verfügung.

Dorfstraße 16
9064 St. Filppen

FEUERWEHR JUGEND

Feuerwehrball BRÜCKL

Mitternachtseinlage
durch die Kameradinnen und Kameraden der FF-Brückl

Glückshafen mit 200 tollen Preisen

31. Jänner 2026

Beginn: 20:30 Uhr
Gemeinschaftshaus Brückl

VVK: € 7,00
AK: € 9,00

Veranstaltungskalender:

DEZEMBER 2025

- 23. Friedenslichtausgabe** der FF Brückl beim Rüsthaus, 17:00 – 20:00 Uhr
- 24. Friedenslichtausgabe** der FF St. Filppen beim Rüsthaus 09:30 bis 12:00 Uhr
- 25. Landjugendball**, 20:00 Uhr, Gemeinschaftshaus Brückl

JÄNNER 2026

- 31. Feuerwehrball**, 20:30 Uhr, Gemeinschaftshaus Brückl

FEBER 2026

- 14. Faschingsumzug** in Brückl, 14:00 Uhr, Kulturgemeinschaft Brückl
- 15. Faschingsumzug** in St. Filppen, 13:30 Uhr, Kulturgemeinschaft Brückl
- 21. Eisstockturnier** der Kulturgemeinschaft Brückl, 07:45 Uhr, Gasthof Joas in Thalsdorf

MÄRZ 2026

- 07. Jeans- und Westernparty**, MSC-Brückl, Gemeinschaftshaus Brückl

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von BRÜCKL-aktuell ist der 20.03.2025